



St. Elisabeth-Krankenhaus
Geilenkirchen

Ausbildung der Medizinstudenten im Praktischen Jahr



Sehr geehrte Medizinstudentin, sehr geehrter Medizinstudent,

seit über 30 Jahren ist das St. Elisabeth-Krankenhaus Geilenkirchen akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen und bietet Medizinstudentinnen und -studenten die Möglichkeit den letzten Teil ihrer Ausbildung, das **Praktische Jahr**, in Geilenkirchen zu absolvieren.

Nachfolgend wollen wir Ihnen nützliche Informationen zum PJ in unserem Haus geben. Dazu gehören Informationen zu den allgemeinen Rahmenbedingungen, dem Lehrkonzept, den Fortbildungskursen sowie den Ansprechpartnern. Neben den Pflichtfächern **Innere Medizin** und **Chirurgie** können die Studenten die Wahlfächer **Orthopädie** und **Anästhesie** wählen.

Wir bieten das PJ in den folgenden Kliniken an:

Pflichtfächer

Chirurgie

Klinik für Allgemein- u. Visceralchirurgie
Klinik für Unfallchirurgie u. Orthopädie

Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin

Wahlfächer

Orthopädie

Klinik für Unfallchirurgie u. Orthopädie

Anästhesie

Klinik für Anästhesie u. Intensivmedizin



Allgemeines zu Ihrem PJ in unserem Haus

Vergütung

Unsere PJ'ler erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 270€.

Dienstkleidung

Das St. Elisabeth-Krankenhaus stattet Sie mit neuer Dienstkleidung aus. Diese können Sie nach dem PJ behalten. Die Reinigung der Kleidung erfolgt durch das Krankenhaus.

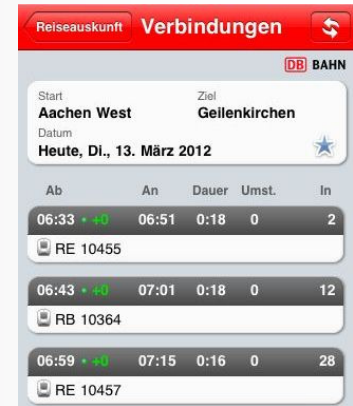
Verpflegung

In unserer Cafeteria erhalten Sie freie Kost incl. der Getränke.



Anfahrt

Das Krankenhaus befindet sich nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die Fahrzeit von Aachen bis Geilenkirchen beträgt mit der Deutschen Bahn ca. 20 Minuten.



Ab	An	Dauer	Umst.	In
06:33	06:51	0:18	0	2
RE 10455				
06:43	07:01	0:18	0	12
RB 10364				
06:59	07:15	0:16	0	28
RE 10457				

Fortbildungstag

Montags findet ein klinikübergreifender Fortbildungstag statt. Die Fortbildung beginnt für die PJ'ler um 9:00 Uhr und endet um 14:30 Uhr. Der verbleibende Tag steht zur freien Studienzeit zur Verfügung.

PJ-Studentag / Unterricht

- 09:00 - 10:30 Uhr **Chirurgie**
- 10:30 - 10:45 Uhr **Pause**
- 10:45 - 12:15 Uhr **Unfallchirurgie/Orthopädie**
- 12:15 - 13:00 Uhr **Pause**
- 13:00 - 14:30 Uhr **Innere Medizin**



Lehrkonzept

Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihnen durch Ihr PJ die Befähigung zu vermitteln, eine assistenzärztliche Tätigkeit als eigenständig, unter fachärztlicher Supervision, handelnder Arzt aufzunehmen. Hierzu soll das von den Fachkliniken interdisziplinär entwickelte Ausbildungskonzept beitragen.

Im Fokus Ihrer Ausbildung stehen folgende Bereiche:

1. Umsetzung der während des bisherigen Studiums erworbenen theoretischen Kenntnisse in praktische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen
2. Erwerben praktischer Fähigkeiten
3. Erlernen fachübergreifender Behandlungsstrategien
4. Einführung in eigenverantwortliche ärztliche Tätigkeit unter Supervision

Getragen wird das Ausbildungskonzept durch ein Tutorensystem. Die theoretische Weiterbildung am klinikübergreifenden Fortbildungstag wird durch ein spezifisches Kursangebot der einzelnen Kliniken komplettiert.

1. Sonographie (Abdomen, Echo, Duplex) Kurse
2. EKG-Kurs
3. Reanimationslehrgang u. Mega-Code-Training
4. Chirurgischer Knoten- und Nahtkurs
5. Gips- und Verbandskurs

Bei Interesse:

- Notarztbegleitung möglich
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst



Klinik für Innere Medizin

In der Inneren Medizin werden Sie Teil des Teams und lernen zunächst die personellen, räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten kennen. Flankiert durch Teilnahme an klinkspezifischen Diagnostikkursen werden Sie anschließend unter Anleitung eines Tutors strukturiert an die eigenständige Betreuung von 2-3 Patienten herangeführt, die Sie dann während der letzten sechs Wochen Ihres internistischen Tertials unter Supervision betreuen.

Die Erfüllung eines hausinternen Katalogs dient als Richtschnur.

Ausbildungskatalog der Klinik für Innere Medizin:

Selbständig befundet:

EKG's:	40
Langzeit-EKG's:	15
Ergometrien:	25
Langzeit-Blutdruckmessungen:	15
Spiroergometrien	10

Assistenz und Anwesenheit bei:

Duplex-Sonographien der hirnversorgenden Gefäße:	10
Duplex-Sonographie der Beinvenen	10
Koloskopien:	5
Gastroskopien	10
Assistenz bei Punktionen der Pleura und des Abdomens	



Klinik für Anästhesie u. Intensivmedizin

In der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin wird den Studierenden der Medizin die Möglichkeit gegeben, das Fachgebiet kennen zu lernen und praktische Fertigkeiten zu erwerben. Dies wird durch die Integration in tägliche Arbeitsabläufe der entsprechenden Tätigkeitsbereiche in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Ärzten gewährleistet.

Das Lernziel für die Studierenden soll sein, unter Anleitung selbstständig praktische Fähigkeiten zu erlernen, wie zum Beispiel die präoperative Risikoeinschätzung der Patienten, Maskenbeatmung, Intubation, Anlage von Regionalanästhesien und zentralvenösen Zugängen. Außerdem soll ein Überblick der apparativen Möglichkeiten in der intensivmedizinischen sowie notfallmedizinischen Versorgung der Patienten gegeben werden.

Bei den täglichen Visiten und Fallbesprechungen werden die anästhesiologischen Aspekte vertieft. Die theoretische Ausbildung erfolgt nach Lehrplan durch die erfahrenen Mitarbeiter der Abteilung. Daneben kommen die anästhesiologischen Inhalte auch täglich am Patienten insbesondere im OP und auf der Intensivstation zur Anwendung.

Die Teilnahme an der notärztlichen Versorgung und Begleitung des Rettungsteams ist ebenso wünschenswert.



Klinik für Allgemein u. Viszeralchirurgie



Im Rahmen der strukturierten Ausbildung erfolgt unter Anleitung eines Ihnen zugeordneten Tutors die stationäre Patientenbetreuung mit Übertragung auch eigener Patienten.

Bei sehr flacher Hierarchie werden Untersuchungstechniken geübt, durch regelmäßige Lehrvisiten mit dem Chefarzt und den Oberärzten differenzialdiagnostische Überlegungen diskutiert.

Sie werden gemeinsam mit dem Ambulanzzarzt bei der stationären Aufnahme Patienten betreuen, sie auf der Station weiter verfolgen bis hin zur Teilnahme an der operativen Versorgung im OP. Dabei werden Sie zielgerichtet zu zahlreichen OP-Assistenzen in der Viszeralchirurgie eingeteilt. Diejenigen, die unter Umständen dauerhaft nicht für die Chirurgie zu begeistern sind, können sich einen sehr guten Überblick über den Aufwand und Ablauf verschiedener großer chirurgischer Eingriffe verschaffen.





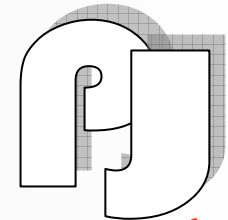
Traumatologisch-Orthopädisches Zentrum West des St. Elisabeth Krankenhauses Geilenkirchen

In den ersten Wochen Ihres PJ's werden Sie in die tägliche Stationsarbeit eingeführt und lernen den Ablauf in den Stationen, in der Ambulanz und im OP kennen.

Im weiteren Verlauf wird jeder PJ'ler im Rahmen der täglichen Stationsarbeit einen Patienten eigenverantwortlich unter Aufsicht von der Aufnahme bis zur Entlassung betreuen. Es werden die einzelnen Arbeitsschritte der Anamnese und der Diagnostik, die Überlegungen zu Therapie und Operation sowie Nachbehandlungskonzepte bis zur Arztbriefschreibung mit einem erfahrenen Tutor erarbeitet und besprochen.

Im OP werden Sie regelmäßig als Assistenz bei Operationen eingesetzt. Hier erlernen sie Lagerungstechniken, Operationsabläufe und -verfahren sowie verschiedene Nahttechniken.

In der Ambulanz erleben sie den Ablauf der Notfallbehandlung einschließlich Repositionen, Gipstechniken und Wundversorgungen.
Auf eigenen Wunsch können Sie bei Interesse einen Arzt im Bereitschaftsdienst begleiten, wobei diese Zeit durch Freizeitausgleich ausgeglichen wird.



zertifiziertes regionales
TRAUMAZENTRUM
TraumaNetzwerk DGU® Z11312
TraumaNetzwerk
EU Regio Aachen



in Geilenkirchen

Ansprechpartner



PJ-Beauftragte

Nicole Schwartzmanns

Tel.: 02451 622 207

(Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr)

E-Mail: n.schwartzmanns@krankenhaus-geilenkirchen.de



PJ-Beauftragter Arzt

Dr. med. Michael Lörken

Leitender Arzt der Unfallchirurgie

Tel.: 02451 622 361

E-Mail: m.loerken@krankenhaus-geilenkirchen.de



Lehrbeauftragter u. Prüfungskommissionsvorsitzender

Dr. med. Günter Haselow

Chefarzt der Klinik für Allgemein- u. Viszeralchirurgie

Tel.: 02451 622 207

E-Mail: g.haselow@krankenhaus-geilenkirchen.de



Unsere Chefärzte



Dr. med. A. Dohmen
Chefarzt
Klinik für Unfallchirurgie u.
Orthopädie
Tel.: 02451 622 361



Dr. med. U. Sudhues
Chefarzt
Klinik für Innere Medizin
Tel.: 02451 622 221



Dr. med. J. Kemnitz
Chefarzt
Klinik für Anästhesie u.
Intensivmedizin
Tel.: 02451 622 250



Dr. med. M. Nebeling
Chefarzt
Klinik für Innere Medizin
Tel.: 02451 622 240



in Geilenkirchen



St. Elisabeth-Krankenhaus
Geilenkirchen

Martin-Heyden-Straße 32
52511 Geilenkirchen

Tel.: 02451 / 622 0

Fax: 02451 / 622 380

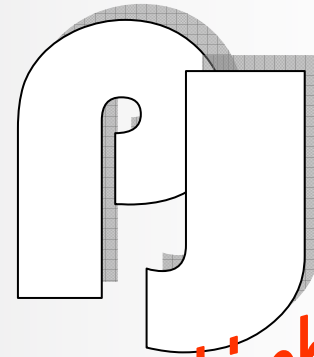
E-Mail: info@krankenhaus-geilenkirchen.de

www.krankenhaus-geilenkirchen.de



Unser Signet, die stilisierte Rosenblüte, geht zurück auf die heilige Elisabeth. Sie steht für Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft und symbolisiert so die Grundhaltung, der wir uns als Krankenhaus verpflichtet fühlen.

**Bei uns sind
Sie herzlich
willkommen!**



in Geilenkirchen